

8. Man unterscheidet gegenwärtig Bogenlichtlampen und Glühlichtlampen. Jene erzeugen ein bläulich-weißes, dem Mondscheine ähnliches Licht. Sie sind so eingerichtet, daß zwei einander gegenüberstehende Kohlenstäbchen an ihren Spitzen zum Glühen und Leuchten gebracht werden. Eine derartige Lampe mit einer Leuchtkraft von zehn Gasflammen eignet sich nicht für kleine Räume, selbst dann nicht, wenn man durch eine Glocke von Milchglas die starke, blendende Flamme zu dämpfen versucht. Für Kriegs- und Marinezwecke, für Leuchttürme, große Plätze und Hallen, ebenso für Straßen mit starkem Verkehr, sowie für nächtliche Arbeiten im Freien ist solches Licht aber vorzüglich.

Von der Bogenlichtlampe unterscheidet sich wesentlich die Glühlichtlampe. Sie ist eine Erfindung des Nordamerikaners Edison. Eine solche Lampe besteht aus einer luftleer gemachten Glasbirne von der Größe eines Gänseeies. Im Innern befindet sich eine Faser von Bambusrohr in Form eines Bügels und von der Stärke eines Pferdehaares. Wird diese so zubereitete Lampe, die man für wenig Geld zu kaufen bekommt, mit einem elektrischen Strome in Verbindung gesetzt, so gelangt die Faser zum Glühen.

9. Allerorten weiß man längst den Wert des elektrischen Lichtes zu schätzen. In Fabriken, Theatern, Konzertsälen und Gasthöfen, ebenso auf größern Plätzen und in verkehrsreichen Straßen haben die elektrischen Bogen- und Glühlichtlampen die Gasflammen verdrängt, auch bereits in vielen Wohnhäusern. Schon jetzt kochen, schmoren und braten manche Hausfrauen und Köchinnen mit elektrischer Wärme. Man hat bereits erprobt, daß 1 Liter Wasser durch eine Wärme, welche 4 Glühlichtlampen erzeugen, in 5 Minuten zum Kochen gebracht werden kann; der Betrieb einer solchen Lampe kostet aber für 1 Stunde nur etwa 2 Pfennige. Demnach kocht die Elektrizität fast umsonst. Wie bequem, wie reinlich und gefahrlos wäre eine solche Einrichtung für unsre Haushaltungen und Küchen!

Sicherlich wird die Elektrizität als strahlendes Licht und arbeitende Wärme künftig noch mehr als heute eine vielseitige, segensreiche Verwendung finden.

Hedv Ernst Mecker.

## 79. Rätsel.

Ich wohn' in einem steinernen Haus,  
da lieg' ich verborgen und schlafe;  
doch ich trete hervor, ich eile heraus,